

# KED-STEVEN'S Radteam Berlin

## fährt sich langsam warm

### Philipp Plambeck mit Podiumsplatzierungen

**18.4.-13.05.2020 GCA Bundesliga:** Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Radrennabsagen in Deutschland und im Ausland hat der Bund Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) mit der German Cycling Akademie (GCA) Liga powered bei Müller - Die lila Logistik auf der Online-Plattform vor 6 Wochen kurzfristig eine moderne Form des Radrennens als Alternative und Ausgleich zum Training ins Leben gerufen. An insgesamt 5 Samstagen vom 18.4.-13.05.2020 galt es Distanzen zwischen 35 und 60 Kilometer mit unterschiedlichen Streckenprofilen auf speziellen Heimtrainern zu absolvieren.

Das Interesse an dieser speziellen virtuellen Bundesliga, einer Art E-Bundesliga, war deutschlandweit so groß, dass sich zwischen 300 und 350 Sportler/-innen aus den Altersklassen Junioren/-innen, Frauen und männliche U23/Elite jede Woche um 16:45 Uhr der Herausforderung stellten. Der lt. Landestrainer Dieter Stein organisierte kurzerhand ein paar Heimtrainer sowie die Anmeldung des Teams und der Fahrer, damit auch alle Sportler der Berliner Bundesliga-/Amateurmannschaft KED-STEVEN'S Radteam Berlin in ihrer eigenen heimatlichen Wohnumgebung die Möglichkeit haben, an der E-Bundesliga des BDR teilnehmen zu können.



Während die ersten Rennen der GCA Liga noch sehr ungewohnt, aufgrund der fehlenden Erfahrungen mit Zwift-Rennen, für das Team waren und die Sportler mit dem Rennausgang erst einmal nicht viel zu tun hatten, konnte sie sich von Woche zu Woche immer mehr reinsteigern. Insbesondere **Philipp Plambeck** (seit 2019 im **KED-STEVEN'S Radteam Berlin**) vom **Berliner TSC e.V.** konnte bei den letzten beiden Rennen mit **Platz 3** (09.05.) und **Platz 2** (16.05.) auf sich aufmerksam machen. Aber auch unser Neuzugang in 2020 **Toni Franz** konnte im letzten Rennen mit **Platz 18** in die TOP 20 fahren.

**KED**  
Helmsysteme

**STEVEN'S**  
Bikes

**SUR GmbH**

**Oßwald**  
Fahrzeugteile

**Grünbau GmbH**

**Vittoria**  
cycling shoes

**Roeckl**

**Bio Racer**

**PRO-X**  
elements

**Xenofit**  
Sporternährung

**SKS Germany**

**Ciclo Sport**

**Connex by**  
Wippermann

**Kinetic by**  
Kurt

**Radsport**  
Heinze

**Autohaus**  
Fürstenwalde

Aber auch der junge Berliner **Max Benz-Kuch** (seit 2019 im Team) vom Heimatverein des Teams, dem **Berliner TSC e.V.**, konnten mit den Plätzen 36 im dritten und 48 im letzten Rennen zwei gute Platzierungen für die Mannschaftswertung holen. Mit Platz 50 durch **Oskar Gebauer** (seit 2017 im Team) vom **BSV AdW Berlin e.V.** haben es im letzten Rennen damit gleich vier Fahrer des Teams in die TOP 50 geschafft.



Die guten einzelnen Tagesplatzierungen der Sportler spiegelten sich mit **Platz 5** (09.05.) und **Platz 4** (16.05.) auch in der **Tagesmannschaftswertung** wieder. Gerade die letzten beiden Mannschaftsergebnisse sorgten am Ende dann nochmals für einen großen Sprung nach vorn in der **Gesamtmannschaftswertung auf den 9. Platz** von 39 Profi- und Amateurteams.

Damit konnte das KED-STEVENs Radteam Berlin auch die erste offiziell durchgeführte E-Bundesliga für nur Lizenzfahrer in den TOP 10 abschließen. Aber auch in der **Gesamt-Einzelwertung mit Platz 6** durch **Philipp Plambeck** hatte das Team einen Fahrer in den TOP 10.

**Toni Franz**

Aufgrund der positiven Resonanz durch die Teams und die Sportler hat der Bund Deutscher Radfahrer e.V. entschieden in den kommenden Wochen weitere Einzelrennen auf der Online-Plattform für die Lizenzfahrer der Altersklassen Junioren/-innen, Frauen und männliche U23/Elite. «Wir gönnen den Fahrerinnen und Fahrern jetzt erst einmal eine kleine Pause und freuen uns, dass wir die virtuellen Rennen nach einer Woche fortsetzen werden», verriet BDR-Vize-Präsident Günter Schabel. Geplant sind erst einmal drei Klassiker, eine Gesamtwertung wird es aber voraussichtlich nicht geben. Auch hier wird das KED-STEVENs Radteam Berlin wieder mit seinen Fahrern vertreten sein und hoffentlich an den positiven Tendenzen der letzten beiden Wochen anschließen können.

**Philipp Plambeck**

